

Reserven Endergebnis: 5:0

1. Mannschaft Halbzeit: 1:0 Endergebnis: 3:0

Aufstellung SV Eintracht:

Klemens Dellmann, Jürgen Dirsch, Falko Schlierf, Timo Sprockhoff, Georg Decker, Martin Heubusch (46. Min. David Kratzer), Martin Odorfer, Thomas Eibner, Tobias Hösch (80. Min. Jörg Muskat), Thorsten Lischka (65. Min. Christian Betz), Marco Schleicher

Nachdem die Konkurrenz am letzten Spieltag kräftig punktete, stand die Eintracht in Pyrbaum in der Pflicht, auch endlich mal für eine Überraschung zu sorgen. So legte man gleich gut los und hatte auch in der 6. Minute die erste Chance. Nach einem langen Pass von Schlierf tauchte Schleicher frei vorm Tor auf, schoss aber daneben. In der 11. Minute gingen die Gastgeber mit Ihrer ersten Möglichkeit in Führung. Nach einer Freistossflanke kam ein Pyrbaumer durch einen Stellungsfehler in der Allersberger Hintermannschaft frei zum Kopfball und konnte aus 5 Meter ungehindert einköpfen. Schon 2 Minuten später die große Ausgleichschance für die SVE. Nach einem Traumpass von Decker kommt Lischka frei zum Schuss, doch der trifft den Ball nicht voll und so hat der TSV-Torwart keine Probleme das Leder festzuhalten. In der 16. Minute bedient Lischka seinen Sturmpartner Schleicher, dessen Volleyschuss geht aber über das Tor. In der 19. Minute kommt ein Pyrbaumer aus 5 Metern zum Schuss, doch Sprockhoff klärt kurz vor der Torlinie zur Ecke. In der 24. Minute entschärft der Pyrbaumer Torwart einen 25-Meter-Freistoss von Odorfer per Glanzparade. In der 28. Minute flankt Eibner auf Lischka, dessen Volleyabnahme geht aber neben das Tor. Eine Minute vor der Halbzeit noch mal Pyrbaum. Der Spieler mit der Nr. 8 setzt sich gegen 4 Gegenspieler durch und taucht alleine vor Dellmann auf, schießt aber freistehend über das Tor. Die Eintracht hatte in der 1. Hälfte die besseren Möglichkeiten, ging aber mal wieder mit einem Rückstand in die Halbzeitpause. Die Gastgeber zeigten sich vor allem in den Standards als gefährlich.

Trainer Urban versuchte es in der 2. Hälfte mit noch mehr Offensive und brachte Kratzer für Heubusch. Doch zunächst wieder Pyrbaum. Nach einem Querpass kommt ein Stürmer aus 6 Metern frei zum Schuss, doch Dellmann hat keine Probleme den Ball zu halten. In der 65. Minute gibt es Elfmeter für Pyrbaum, den die Nr. 6 souverän verwandelt. Eine Minute später schießt Kratzer knapp über das Tor. Danach ist bei der Eintracht die Luft raus, was vor allem an Disziplinlosigkeiten (viele Meckereien) und dem Hang zur Selbstaufgabe lag. In der 77. Minute erhöht die Nr. 10 auf 3:0, als er nach einem schönen Solo souverän einschleibt. Nun waren die Allersberger total von der Rolle und beim nächsten Angriff musste Dellmann schon Kopf und Kragen riskieren, um nach einem Alleingang das 4:0 zu verhindern. Erneut einen Angriff später schießt ein Pyrbaumer aus 14 Metern freistehend über das Tor. Pyrbaum begnügte sich mit der klaren Führung und die SVE brachte auch nichts mehr zu Stande, und so blieb es beim 3:0, was sich die Gastgeber vor allem in der zweiten Halbzeit verdienten. Enttäuschend aus Allersberger Sicht, dass man nach einem 2:0 Rückstand fast nur noch Spieler mit hängenden Köpfen sah, obwohl noch 25 Minuten Zeit war, sich gegen die drohende Niederlage zu wehren. Mehr Kämpfen und weniger Motzen muss die Devise im Abstiegskampf lauten. Drei gelbe Karten und eine eigentlich nötige Gelb-Rote Karte wegen fehlender Disziplin sind in dieser Situation wenig hilfreich.